

DIE DENKMÄLER, IHRE ERHALTUNG UND WIEDERHERSTELLUNG

MÜNCHEN: PROFANBAUTEN

OFFENTLICHE BAUTEN

Alte Akademie der Wissenschaften (Jesuitenkollegium). Vollständig zerstört, Fassade erhalten und gesichert; Mauerkrone abgedeckt.

Altes Rathaus. Schöner Turm zerstört; vom Tanzsaal nur die (in ihrer Erscheinung dem 19. Jahrhundert angehörigen) Außenmauern erhalten.

Alter Hof. Unbeschädigt erhalten.

Kgl. Münze. Fassade und Hof im wesentlichen erhalten. Leichtere Schäden in den Arkaden des 2. Hofgeschosses beseitigt.

Hofgarten. Gebäude z. T. zerstört, z. T. ausgebrannt und im Mauerwerk erhalten. Wiederaufbau im Gange. Fresken von Rottmann geborgen. Tempietto im Mauerwerk erhalten, Gewölbe und Stukkaturen zerstört.

Kgl. Reitschule. Zerstört; Außenmauern teilweise erhalten, aber dem Einsturz nahe.

Glyptothek. Fassade im wesentlichen erhalten und wiederherstellbar. Stukkaturen, Fresken und Gewölbe zerstört. Wiederaufbauarbeiten im Gange.

Neue Staatsgalerie. Fassade im wesentlichen erhalten, Dächer und Gewölbe zerstört. Keine Wiederherstellungsarbeiten.

Propyläen. Türme ausgebrannt, Bombenschaden an der rückwärtigen Säulenstellung. Architrav durch Aufmauerung unterfangen.

BAUTEN AN DER LUDWIGSTRASSE

Blindeninstitut (Ludwigstraße 13). Geringe Schäden, Restaurierungsarbeiten im Gange.
Staatsbibliothek. Bombenschaden an der Fassade beseitigt, Wiederaufbauarbeiten im Gange.

Universität. Bombenschaden am linken Flügel mit der Aula wiederhergestellt. Schwere Bombenschäden am Mittelteil der Fassade. Rechter Flügel ausgebrannt. Fassade an der Amalienstraße erhalten.

Max Joseph-Stift. Fast völlig zerstört, der an der Ludwigstraße liegende Flügel ausgebrannt, als Fassade erhalten.

Georgianum. Fast völlig zerstört, der an der Ludwigstraße liegende Flügel ausgebrannt und wiederhergestellt.

Siegestor. Bis auf die Attika mit der Quadriga im wesentlichen erhalten.

Feldherrnhalle. Gewölbe zerstört, Sicherungsarbeiten im Gange.

Odeon. Völlig ausgebrannt, Mauerwerk größtenteils erhalten.

ADELSHÄUSER

Palais Arco-Gise (Prannerstraße 10) Fassade erhalten, Wiederaufbauarbeiten im Gange.

Palais Arco-Zinneberg (Wittelsbacherplatz 1) ausgebrannt, Fassade erhalten.

Palais Berchem (Salvatorstraße) zerstört und abgetragen.
Erzbischöfliches Palais geringfügige Bombenschäden, wiederhergestellt.
Palais Fugger-Zinneberg-Oetingen (Theatinerstraße) zerstört.
Palais Freiberg (Karolinenplatz 5) ausgebrannt, Mauerwerk größtenteils erhalten.
Landschaftlicher Neubau (Oberanger 7) schwer beschädigt, wiederhergestellt.
Palais Lerchenfeld ausgebrannt, Fassade erhalten, Mauerkrone abgedeckt.
Palais Leuchtenberg ausgebrannt, Mauerwerk erhalten.
Maffei-Haus zerstört, Fassade erhalten. Wiederherstellungsarbeiten geplant.
Palais Montgelas geringfügige Bauschäden.
Palais Pappenheim (Brienerstraße 15) ausgebrannt, Fassade erhalten.
Palais Piosaque de Non zerstört, abgetragen.
Palais Portia ausgebrannt, Fassade erhalten, Türen verbrannt.
Palais Preysing. Unter großen Schwierigkeiten konnte die Fassade zur Residenzstraße und die Hälfte der Fassade zur Viscardigasse erhalten werden. Da das Treppenhaus mit der kostbaren Stuckdekoration noch immer nicht überdacht wurde, ist mit dem Verlust der Innendekoration zu rechnen. Türen und Gitter des Palais größtenteils geborgen.
Palais Preysing (Prannerstraße 25) Fassade erhalten und gesichert.
Palais Prinz Ludwig Ferdinand (Fürstenstraße 1) wiederhergestellt.
Palais Prinz Karl leichtere Bombenschäden beseitigt, Innendekoration wiederhergestellt.
Palais Törring (Hauptpost) Vestibül und Treppenhaus zerstört, Fassade zur Dienersstraße ursprünglich erhalten, jedoch mittlerweile abgetragen. Plastiken des Vestibüls geborgen. Das Portal soll im Neubau wieder verwendet werden. Fassade des 19. Jahrhunderts zum Max-Joseph-Platz wieder hergestellt.
Palais Törring (Karolinenplatz) fast völlig zerstört.
Palais Wittelsbach ausgebrannt, Außenmauern stehen.

BÜRGERHÄUSER

Asam-Haus schwer beschädigt, die Fassade jedoch erhalten, Inneres wieder herstellbar.
Haus des Hofbaumeisters Johann Gunetzhainer (Promenadeplatz) zwei Fensterachsen der Fassade zerstört, Wiederaufbau geplant.
Hitl-Haus (Prannerstraße) völlig zerstört.
Haus des Hofmalers Mielich (Theatinerstraße) kurz vor Beginn der Sicherungsarbeiten eingestürzt.
Radspielerhaus (Hackenstraße 7) Bombenschäden im Seitenflügel, Hof größtenteils zerstört, Fassade erhalten.
Haus des Bildhauers Straub (Hackenstraße 10) unbeschädigt.

VOLLSTÄNDIG ZERSTORTE BAUTEN

Gotischer Hof, Burgstraße 5; Dienersstraße 21; Residenzstraße 6, 21; Rindermarkt 8, 20; Theatinerstraße 10, 14, 15.